

## **Feststellungsentwurf**

**Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation  
zum Neubau des Radweges an der K 415 von der L 480 bis zur OD Heinum**

Bearbeitet:

Mai 2020



**BÜRO DRECKER**  
Bottrop - Halle S. - Hannover



## **Tabellarische Gegenüberstellung von Konflikten und landschaftspflegerischen Maßnahmen**

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Beeinträchtigungen und Konflikte innerhalb des Bezugsraumes aufgeführt und die zur Kompensation vorgesehenen Maßnahmen den jeweiligen Eingriffen zugeordnet.

Die Tabelle ist in zwei Abschnitte gegliedert. Im oberen Abschnitt werden die Beeinträchtigungen benannt, die durch entsprechende Vermeidungsmaßnahmen (nach § 15 Abs. 1 BNatSchG) vermieden werden können. Im unteren Abschnitt werden schutzgut- bzw. funktionsbezogen die ermittelten Konflikte detailliert aufgeführt und die entsprechenden Kompensationsmaßnahmen gegenübergestellt.

### **Quantifizierung**

Soweit dies sinnvoll ist, werden die Konflikte quantifiziert, so dass ansatzweise eine Überprüfung des Maßnahmenumfanges möglich ist. Die rechnerische Ermittlung des entsprechenden Kompensationsbedarfes wurde jeweils für die Biotop- und Bodenfunktion durchgeführt (je nach Bedeutung und Wirkintensität mit den methodisch vorgegebenen Kompensationsfaktoren (Kap. 4.2) und in Form einer schutzgut- bzw. funktionsbezogenen Zwischenbilanz in die Tabelle eingefügt.

Bei der Habitatfunktion ist eine einfache rechnerische Ermittlung des Kompensationsbedarfs nicht möglich, da die Habitatansprüche der betroffenen Arten sehr unterschiedlich sind. Für das Funktionselement Wasser wird der Eingriff nicht quantifiziert (n.q.), hier erfolgt ein funktionaler Ausgleich.



## Vergleichende Gegenüberstellung von maßgeblichen Konflikten / Beeinträchtigungen und der landschaftspflegerischen Maßnahmen innerhalb des Bezugsraumes

- Betroffene Funktionen:** **B:** Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion, **H:** Habitatfunktion, **Bo:** Bodenfunktionen,  
**Gw:** Wasserhaushaltsfunktion (Grundwasser), **Ow:** Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt,  
**K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbildfunktion/landschaftsgebundene Erholungsfunktion
- Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **G:** Gestaltungsmaßnahme
- Zusatzindex:** **CEF:** funktionserhaltende Maßnahme, **FCS:** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes



Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m <sup>2</sup>
	anlage	bau		
<b>Vermiedene Beeinträchtigungen</b>			<b>Vermeidungsmaßnahmen</b>	
Baubedingte Beeinträchtigung von Vogelarten			1.1 V <sub>CEF</sub> : Baufeldfreimachung außerhalb der Brutzeiten der Avifauna (01. März bis 30. September)	--
Anlagebedingte Beeinträchtigung von Fledermäusen durch Entnahme von Bäumen mit möglichen Quartierstandorten			1.2 V <sub>CEF</sub> : Begutachtung betroffener Bäume und Gehölzstrukturen vor der Rodung / Höhlenbaumkontrolle	--
Baubedingte Beeinträchtigungen von Bodenfunktionen allgemeiner Bedeutung mit Bodenfunktionen besonderer Bedeutung durch Inanspruchnahme			1.3 V: Lagerung und profilgerechter Wiederaufbau des Oberbodens nach Beendigung der Baumaßnahme gemäß DIN 18 915	9.570 m <sup>2</sup>
Baubedingte Beeinträchtigung von Bodenfunktionen / Grundwasserfunktionen durch Schadstoffeintrag			1.4 V: Keine Lagerung und Abfüllung von Gefahrenstoffen vor allem an offenen Baugruben sowie Vorhaltung von Ölbindemittel auf allen Lagerplätzen und Tankfahrzeugen	--
Baubedingte Beeinträchtigung von Oberflächengewässer durch Schadstoffeintrag			1.5 V: Schutz von Oberflächengewässern in der Umgebung der Baustelle durch Einzäunung und Abhängung mit undurchlässigen Materialien	300 m
Baubedingte Beeinträchtigung von an die Baustelle angrenzenden wertvollen und empfindlichen Vegetationsbeständen			1.6 V: Schutz wertvoller Vegetationsbestände in der Umgebung durch bestimmte Maßnahmen	440 m + 42 Stck.
Baubedingte Schädigung von möglichen archäologischen Fundstellen, wie z. B. Wölbäcker / Wölbäckerbeete			1.7 V: Archäologische Begleitung	--
Baubedingte Schädigung von denkmalgeschützten Bäumen und deren geschützte Umgebung			1.8 V: Vermeidung von Schäden an denkmalgeschützten Bäumen	--



Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m <sup>2</sup>
	anlage	bau		
<u>Biotope</u> <b>1 B</b> Dauerhafter Verlust und Beeinträchtigung von wertvollen Biotopstrukturen (Vollversiegelung, Teilversiegelung, Überformung, baubedingte Inanspruchnahme)  anlage- und baubedingter Verlust von: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feldgehölzen / Siedlungsgehölze (HFS, HSE) 271 8</li> <li>• Alleen / Einzelbäume (HBA / HBE) 13 Stck</li> <li>• Streuobstbestand (HO) 327 162</li> <li>• Fließgewässer / Ruderalflur (FGZ / UHM) 1.688 49</li> <li>• Ruderalfluren (UHM) 1.254 24</li> <li>• Grünland (GEF) 34 19</li> <li>• Alte Mauer (OMZ) 30</li> </ul> <p style="text-align: right;"><b>3.604 262</b></p>			2.1 A Anpflanzung von Bäumen (Ausgleich für den Entfall von 13 Bäumen sowie weiterer Ausgleich für beanspruchte Biotopstrukturen. Pro neu gepflanzter Baum kann ca. 20 m <sup>2</sup> als Ausgleich angesetzt werden)  2.2E Ersatzgeldzahlung für Anlage von Ruderalfluren (13.786 m <sup>2</sup> )	13 Stck + 720 m <sup>2</sup> (weitere 36 Stck á 20 m <sup>2</sup> )  67.550,00 €
<i>Rechnerisch ermittelter Kompensationsbedarf Biotope<sup>1</sup></i>	<b>3.735 m<sup>2</sup></b>			
<u>Boden</u> <b>1 Bo</b> Anlagebedingter Verlust von Böden allgemeiner Bedeutung mit Bodenfunktionen besonderer Bedeutung (Pseudogley-Parabraunerde) durch Versiegelung, Teilversiegelung (Bankette) und Überformung (Böschung,			2.1 A Anpflanzung von Bäumen (Ausgleich für den Entfall von 13 Bäumen sowie weiterer Ausgleich für beanspruchte Biotopstrukturen. Pro neu gepflanzter	13 Stck + 720 m <sup>2</sup> (weitere 36 Stck á 20 m <sup>2</sup> )



Eingriffssituation Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Funktionen innerhalb des Bezugsraumes	Betroffene Funktionen (m <sup>2</sup> )		Beschreibung der Maßnahme	Umfang der Maßnahme in m <sup>2</sup>
	anlage	bau		
Mulden) sowie baubedingte Inanspruchnahme von Böden besonderer Bedeutung unter Biotopen der Wertstufen I und II			Baum kann ca. 20 m <sup>2</sup> als Ausgleich angesetzt werden)	67.550,00 €
Verlust von Böden allgemeiner Bedeutung mit Bodenfunktionen besonderer Bedeutung (Pseudogley-Parabraunerde) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versiegelung</li> <li>• Teilversiegelung</li> <li>• Überformung</li> <li>• baubedingte Nutzung</li> </ul>	7.946 2.135 2.346 <hr/> 12.427	9114 <hr/> 9.114	2.2E Ersatzgeldzahlung für Anlage von Ruderalfluren (13.786 m <sup>2</sup> )	
<i>Rechnerisch ermittelter Kompensationsbedarf Boden<sup>1</sup></i>	<b>10.771 m<sup>2</sup></b>			
<u>Wasser</u> <b>1 Gw</b> Veränderung des Grundwasserhaushaltes durch die Überbauung von Bereichen mit hoher Grundwasserneubildungsrate	n.q.	n.q.	2.1 A Anpflanzung von Bäumen (Ausgleich für den Entfall von 13 Bäumen sowie weiterer Ausgleich für beanspruchte Biotopstrukturen. Pro neu gepflanzter Baum kann ca. 20 m <sup>2</sup> als Ausgleich angesetzt werden)	13 Stck + 720 m <sup>2</sup> (weitere 36 Stck á 20 m <sup>2</sup> )
			2.2E Ersatzgeldzahlung für Anlage von Ruderalfluren (13.786 m <sup>2</sup> )	67.550,00 €

<sup>1</sup>Ermittlung des Kompensationsbedarfs für Boden und Biotope siehe Kap. 4.2, Unterlage 19.1